



UNSERE HUNDE HELFEN

GEMEINSAM SEHEN

Es braucht Mut und Vertrauen, gemeinsam Neues zu entdecken. Freiheit und ein selbstbestimmteres Leben sind der Lohn.

GEMEINSAM GEHEN



BLINDENHUNDE – FÜR EIN LEBEN MIT GRÖSSERER MOBILITÄT

Blindhunde tragen in hohem Masse zur Mobilität und Sicherheit im täglichen Leben betroffener Personen bei. Die Anwesenheit eines Hundes kann aber auch Stress reduzieren und das Wohlbefinden steigern. Blindhunde fördern die soziale Interaktion und tragen so dazu bei, einer möglichen Isolation entgegenzuwirken und die Lebensfreude zu steigern.

Damit ein Blindhundeteam sicher unterwegs ist, braucht es eine mehrmonatige Ausbildung für den Hund und ein umfangreiches Training für den

Menschen. Die Qualität der Ausbildung spielt eine zentrale Rolle für die spätere Zusammenarbeit zwischen Mensch und Hund. Unsere erfahrenen Blindenführhundeeinstruktorinnen und -Instruktoren legen daher grössten Wert auf eine positive und effektive Lernumgebung.

Der personelle, zeitliche und finanzielle Aufwand ist entsprechend hoch. Die Lebensfreude und die wiedergewonnene Selbstständigkeit rechtfertigen den Aufwand aber mehr als genug.



Wir behandeln unsere Blindhunde rücksichtsvoll und begegnen ihnen mit Respekt.

BLINDENHUNDE LEISTEN VIEL.

VERTRAUENSHUNDE – FÜR GRÖSSERE SELBSTSTÄNDIGKEIT IM ALLTAG

Vertrauenshunde sind ausgebildete und geprüfte Assistenzhunde für Erwachsene mit Autismus. Vertrauenshunde sollen ihnen eine Selbstständigkeit ermöglichen, die sie sonst nicht hätten.

In der Schweiz leben rund 85'000 Betroffene. Mit unseren Vertrauenshunden wollen wir diese Menschen dabei unterstützen, selbstbestimmt Neues zu versuchen und dabei Erfolge statt Einschränkungen zu erfahren.

Unsere Schule übernimmt mit dem Aufbau der Ausbildung von Vertrauenshunden

für Menschen mit Autismus eine Pionierrolle. Seit 2020 baut sie sukzessive dieses zweite Standbein auf und hat dazu ein umfassendes Ausbildungskonzept entwickelt. Mit diesem Bereich setzen wir einen Schweizer Standard, der sicherstellt, dass Betroffenen echte fachliche Begleitung jederzeit zur Verfügung steht. Ein vergleichbares Programm gibt es in der Schweiz noch nicht.



Vertrauenshunde begleiten ihre Halterin oder ihren Halter durch den Alltag und helfen, Stresssituationen zu reduzieren.

VERTRAUENSHUNDE VERLEIHEN MUT.

JUNGHUNDE – GUT SOZIALISIERT UND SORGFÄLTIG BETREUT

Aufgrund unserer Rassenvielfalt verzichten wir auf eine eigene Zucht und überlassen diese verantwortungsvolle Aufgabe erfahrenen Züchterinnen und Züchtern. Dabei legen wir Wert auf gesunde Welpen von gut sozialisierten Hunden.

Damit die Welpen zu souveränen Alltagsbegleitern heranwachsen können, bedarf es einer sorgfältigen Betreuung und Sozialisierung, die durch unsere Fachperson begleitet wird. Es ist wichtig, dass die Junghunde viele positive Erfahrungen

sammeln. Unsere JunghundetrainerInnen zeigen den Welpen in unermüdlicher Arbeit, wie sie mit dem Wirrwarr an Eindrücken umgehen können und stärken so ihren Charakter.

Die JunghundetrainerInnen arbeiten ehrenamtlich und bereiten unsere Hunde mit viel Herzblut auf ihre zukünftige Aufgabe vor.

Unsere Welpen wachsen behütet auf und entdecken mit ihren Junghundetrainerinnen und Trainern die Welt.

JUNGHUNDE LERNEN SPIELERISCH.



BOTSCHAFTERHUNDE – FÜR AUFKLÄRUNG UND ABWECHSLUNG

Wir bilden Junghunde, die sich weder als Blinden- noch als Vertrauenshund eignen, zu sogenannten Botschafterhunden aus. Botschafterhunde leisten zusammen mit ihren Hundehalterinnen und -Haltern freiwillige und ehrenamtliche Einsätze.

Darüber hinaus leisten Botschafterhundeteams Aufklärungsarbeit, indem sie erzählen, wie man sich gegenüber einem Mensch-Hund-Team verhält oder wie überhaupt Menschen mit Behinderungen begegnet werden kann. Sie informieren über verschiedene Hunderassen und die

unterschiedlichen Charaktere der Hunde. Sie berichten auch über die Arbeit von Blinden- und Vertrauenshunden oder über das Leben einer sehbehinderten oder blinden Person oder von Menschen mit Autismus.

Botschafterhunde bringen Freude und motivieren zu Aktivitäten und Interaktionen.

JEDER HUND IST WERTVOLL.



UNSERE SCHULE – UNSERE WERTE

Die Blindenhundeschule Liestal | VBM besteht seit 1986. Durch die professionelle Ausbildung von Blinden- und Vertrauenshunden unterstützen wir Menschen mit Sehbehinderungen oder autistischer Wahrnehmung bei ihrer selbstbestimmten, beruflichen und sozialen Teilhabe.

Unsere Schule ist eine gemeinnützige, steuerbefreite Institution und vom Bundesamt für Sozialversicherung anerkannt. Als Mitglied von „International Guide Dog Federation“ und „Assistance Dogs International“ ist sie fachlich auch international vernetzt. Auf nationaler Ebene ist sie Mitglied des „SZBLIND“ und von „Autismus Schweiz“.

Menschen mit einer Beeinträchtigung stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Wir begleiten und unterstützen sie nachhaltig.

Wir setzen auf Rassenvielfalt, denn so können wir besser auf die Bedürfnisse unserer Klientinnen und Klienten eingehen.

Wir fördern jeden Hund individuell. Unsere Junghundetrainerfamilien betreuen die Welpen bis zur Ausbildung zum Blinden- oder Vertrauenshund. Während der Ausbildungszeit leben die Hunde in den Familien der Instruktorinnen und Instrukturen. Unsere Hunde sind in allen Landesteilen der Schweiz im Einsatz.



SZBLIND

Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen



autismus schweiz
autismo suisse
autismo svizzera

Blindenhunde Liestal | VBM
Weideliweg 20 | CH-4410 Liestal
vbm@blindenhund.ch | +41 (0)61 906 3000

Spendenkonto:
IBAN CH47 0900 0000 4000 1488 4
blindenhund.ch